

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höchste Vereinsmeterei

Die schöne Grenzstadt am Rhein hat rund (nicht runde) 140,000 Einwohner und 140,000 und einen Verein. Darunter sind 100,000 musikalische, 20,000 Turn- und ein Theaterverein. Die übrigen verteilen sich auf wissenschaftliche, kaufmännische, Arbeiter- und sonstige Vereine.

Trotzdem gab es noch drei Baseler, die noch keinem Vereine angehörten. Sie trafen sich und beschlossen sofort die Gründung dreier neuer Vereine und zwar:

1. Verein gegen Verstopfung der Klosett-röhren, möglichst in Verbindung mit Wohltätigkeitsaufführungen durchgefällener Theaterstücke; schon wegen der Auf- und Abritte.

2. Verein zur Vereinigung aller Vereine im Stadtgebiet, weil die Woche ja nur sieben Tage hat und jeder Baseler mindestens acht Vereinen angehört.

3. Verein gegen Neugründungen von Vereinen.

Das letztere hätte beinahe eine Revolution in der Stadt hervorgerufen. — Nachdem sich die Aufregung über die Gründung der drei neuen Vereine in Basel gelegt hatte, trat die traditionelle Ruhe wieder ein und jeder Sremde kann sich nach wie vor der stilvollen Langeweile in der berühmten Grenzstadt am Rhein erfreuen.

Basileus

Ei-ei . . .

„Ha-ha-ha— . . .“

„Was gibt's da zu lachen?“

„Ich lache ja gar nicht. Ha-ha-ha— . . .“

„Also, warum lachen Sie?“

„Mein Herr, ich lache absolut nicht. Ha-ha-ha— . . .“

„Sum Donnerwetter, Sie lachen schon wieder!“

„Sie irren sich, ich — stottere! Ha-ha-ha— . . .“

„Mein Herr!“

„Dass der Polizeikasernen-Skandal sich in ei-ei-ei— . . .“

Ein Kellner dazwischenrufend: „Drei Eier à 2 Fr. 50 macht 7 Fr. 50 ohne Trinkgeld..“

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ZÜRICH
:: Stadttheater ::
Geschlossen.

Pfauentheater
Geschlossen.

Corso - Theater
Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Warum geht's denn jetzt?

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Robert Bodanzky. Musik von Edmund Eysler.

Hotel Albula
Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes Familien-Café am Platze
Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match
Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei 1696
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten
Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650
Rendez-vous d. Fremden-welt

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49

Besitzer: J. HUG.

Hotel und Restaurant HENNE
am Rüdenplatz
nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAULICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Restaurant Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nähe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse,
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: Franz Nigg.

Weinstube z. Strauss
Café - Restaurant
Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere
Otto Hohl
Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar, Weinplanzen in Algier.

Badanstalt „Lindenholz“
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1 Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

Klein's Café-Restaurant Schlauch
Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.
Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
1777 Inh.: A. Rollmann.

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier - Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Grand-Café „Astoria“
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
Größtes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. — Mark Twain